

6BG	Klasse 10	Inhaltsverzeichnis	Englisch
-----	-----------	--------------------	----------

Inhaltsverzeichnis

Teil A: Einführungsstunde Europa

Introduction to Europe

1. Tabellarischer Ablauf und Erläuterungen zum Stundenverlauf
2. Arbeitsblatt: Quiz

Teil B: Freie Rede

1. Vorbemerkungen Unterrichtsvorhaben

2. Stundenentwurf 1: *Summary*

- 2.1 Tabellarischer Ablauf und Erläuterung zum Stundenverlauf
- 2.2 Tafelbild

3. Stundenentwurf 2: *Designing a note card*

- 3.1 Tabellarischer Ablauf und Erläuterung zum Stundenverlauf
- 3.2 Arbeitsblatt: *Model summary*
- 3.3 Arbeitsblatt: *Note cards*

4. Stundenentwurf 3: *Practicing and assessing free speech*

- 4.1 Tabellarischer Ablauf und Erläuterung zum Stundenverlauf
- 4.2 Arbeitsblatt: *Assessment sheet*

Teil C: *Writing Exercises*

1. Stundenentwurf 1: *Improving language and writing*

- 1.1 Tabellarischer Ablauf
- 1.2 Arbeitsblatt: *Connectors*
- 1.3 Arbeitsblatt: *Improving style*

2. Stundenentwurf 2: *Writing a letter*

- 2.1 Tabellarischer Ablauf
- 2.2 Arbeitsblatt: *Sticky Notes*

3. Stundenentwurf 3: *Writing an essay*

- 3.1 Tabellarischer Ablauf
- 3.2 Arbeitsblatt: *Top tips*
- 3.3 Arbeitsblatt: *Sample essay*

Teil D: *Grammar revision*

1. Vorbemerkung Themenauswahl und Methode

6BG	Klasse 10	Inhaltsverzeichnis	Englisch
-----	-----------	--------------------	----------

2. Stundenentwurf 1: *Repetition of tenses*

- 2.1 Tabellarischer Ablauf und Erläuterung zum Stundenverlauf
- 2.2 Arbeitsblatt: *Name the tense*
- 2.3 Arbeitsblatt: *Repetition medium*
- 2.4 Arbeitsblatt: *Repetition advanced*

3. Stundenentwurf 2: *Practise the tenses*

- 3.1 Tabellarischer Ablauf und Erläuterung zum Stundenverlauf
- 3.2 Arbeitsblatt: *Further exercises*
- 3.3 Arbeitsblatt: *Additional exercises*

Teil E: *Words, words, words – strategies to unlock meaning*

1. Vorbemerkung

Themenauswahl und Methode

2. Stundenentwurf 1: *Know your Latin and Greek roots*

- 2.1 Tabellarischer Ablauf und Erläuterung zum Stundenverlauf
- 2.2 Arbeitsblatt: Common Latin and Greek roots
- 2.3 Arbeitsblatt: Spot the root

3. Stundenentwurf 2: *Know your affix*

- 3.1 Tabellarischer Ablauf und Erläuterung zum Stundenverlauf
- 3.2 Arbeitsblatt: Präfixspiel
- 3.3 Arbeitsblatt: *Spot the affix*

6BG	Klasse 10	Vorwort	Englisch
------------	------------------	----------------	-----------------

Englisch 6BG – Klassenstufe 10

Vorwort zur Unterrichtseinheit Europa

Die vorliegende Handreichung ist für alle Lehrkräfte gedacht, die Englisch in der Klasse 10 des sechsjährigen beruflichen Gymnasiums unterrichten.

Die Unterrichtsentwürfe sollen helfen, einige der wichtigsten „Skills“ am Ende der zehnten Klasse zu wiederholen und zu verfestigen. Hierdurch soll der Übergang in die elften Klasse des BG erleichtert werden.

Die Unterrichtsentwürfe befassen sich alle inhaltlich mit dem Thema Europa. Auf diese Weise möchten wir den Schülerinnen und Schülern ein Überblickswissen über die Gründung, Ziele und Institutionen der EU vermitteln. In einer Einführungsstunde können Lehrkräfte und ihre Schülerinnen und Schüler sich mit dem vielfältigen Informations- und Unterrichtsmaterial der Website der Europäischen Kommission vertraut machen.

Sprachlich werden die Themen Grammatik (Zeiten und Satzbau), Verbesserung der Schreibkompetenz, Übungen zur freien Rede und Erschließung von schwierigen Texten behandelt.

Jedes dieser vier Kapitel ist wie folgt strukturiert:

- Grundsätzliche Anmerkungen
- Verlaufsplan einer Stunde / Einheit
- Erläuterung
- Materialien

Alle Unterrichtsbeispiele wurden von den Autorinnen und Autoren im Unterricht erprobt und können entweder als einzelne Module oder als zusammenhängende Einheit im Unterricht verwendet werden.

6BG	Klasse 10	Teil A: Einführungsstunde Europa	Englisch
-----	-----------	----------------------------------	----------

Teil A: Einführungsstunde Europa

Stundenentwurf: *An introduction to Europe*

Stundenziel: Die Schülerinnen und Schüler überprüfen ihr Vorwissen zur Europäischen Union und machen sich mit der *Homepage* der EU (www.europa.eu/kids-corner/index_en.htm) vertraut.

1. Tabellarischer Stundenverlauf und Erläuterungen

Phase	Inhalt	Methode / Medien	Zeit
Einstieg	Die Lehrkraft begrüßt die Schülerinnen und Schüler und zeigt eine Umrisskarte von Europa. (Internet oder als festes Medium) Questions: What do you see? What do you already know about the European Union?	UG, Bildimpuls	5'
Erarbeitung	1. Abfrage des Vorwissens zur Europäischen Union: Quiz Schülerinnen und Schüler werden in Kleingruppen aufgeteilt (3 bis 4) und bearbeiten das Quiz.	Gruppenarbeit (GA), Arbeitsblatt (AB 1)	15' – 20'
	2. Vorstellung der Homepage der EU zur Überprüfung der Ergebnisse	Lehrkraftvortrag (LV), Computer, Beamer	5'
Ergebnissicherung	Schülerinnen und Schüler überprüfen und verbessern ggf. die Lösungen. (Computerraum) Alternativ: Lehrkraft überprüft exemplarisch einige Lösungen mithilfe der Dokumente der Homepage.	GA / Unterrichtsgespräch (UG)	10'
Hausaufgabe	Gegebenenfalls Überprüfung der übrigen Antworten Transfer: Schülerinnen und Schüler erstellen ein eigenes Quiz mithilfe der Homepage (mindestens 5 Fragen).		

6BG	Klasse 10	Teil A: Einführungsstunde Europa	Englisch
-----	-----------	----------------------------------	----------

Erläuterungen

Einstieg: Die Umrisskarte eignet sich gut, um das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler über unseren Heimatkontinent zu aktivieren – werden sie Europa an seinem Umriss erkennen? Alternativ kann auch gleich eine Europakarte verwendet werden, die z. B. über die Dalli-Klick-Methode schrittweise aufgedeckt wird.

Dazu wird folgender Frageimpuls gestellt: *What can you see?*

Erarbeitung: Das Quiz möchte den Schülerinnen und Schüler ihr Vorwissen bewusst machen. Dazu werden sie in Dreier- bzw. Vierergruppen aufgeteilt und aufgefordert, die Fragen zu beantworten.

Nach einer Arbeitszeit von ca. 20 Minuten, stellt die Lehrkraft die Homepage der EU über den Beamer vor.

Ergebnissicherung: Falls Ihnen ein Computerraum zur Verfügung steht, schließt sich nun eine zweite Erarbeitungsphase an, in der die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse mithilfe der verschiedenen Dokumente auf der Homepage überprüfen bzw. vervollständigen. Sollten Sie sich in keinem Computerraum befinden, werden einige Antworten exemplarisch im UG verifiziert.

6BG	Klasse 10	Teil A: Einführungsstunde Europa	Englisch
-----	-----------	----------------------------------	----------

2. Lead-In: Quiz about Europe

Questions:

1. How many member countries does the EU have?
2. Which is the biggest country – according to its population?
3. Which country has the largest area?
4. Which countries do not have the euro?
5. Who composed the European anthem? Who wrote the lyrics?
6. What does the European flag look like?
7. What is the EU's motto?
8. Guess the EU's population.
9. What is the name of the president of the EU Commission?
10. Which is the smallest country of the EU?
11. When was the EU founded?
12. Name the six founding states of the EU.
13. Which country accessed the EU in 2014?
14. Which are the three main institutions involved in EU legislation?
15. Who is the current president of the European Council?

Tasks:

- a) Try to answer the questions without any help (guess!). (10 minutes)
- b) Verify your answers with the help of:
www.europa.eu/kids-corner/index_en.htm
(20 minutes)
- c) Homework: explore the website, play some of the games (be prepared to tell the class about it)

6BG	Klasse 10	Teil B: Freie Rede: Vorbemerkungen	Englisch
------------	------------------	---	-----------------

Teil B: Freie Rede

1. Vorbemerkungen

Das folgende Unterrichtsvorhaben möchte den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende Technik vermitteln, die zur Durchführung eines mündlichen Vortrags im Rahmen eines Referates, einer GFS oder Ähnlichem hilfreich ist.

Dies ist deshalb spätestens am Ende der Mittelstufe ratsam, da nach Lehrplan die Schülerinnen und Schüler zu diesem Zeitpunkt in allen kommunikativen Bereichen das Niveau B1 (Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) erreicht haben sollen. Für den Kompetenzbereich Sprechen heißt das, dass sie „Kurzreferate zu selbstgewählten Themen mit punktueller Hilfestellungen halten“¹ können.

Darüber hinaus möchten wir mit unserem Unterrichtsvorhaben die Schülerinnen und Schüler schrittweise auf die Anforderungen der gymnasialen Oberstufe hinführen, in der zunehmend Referate in der Fremdsprache durchgeführt werden, um auf die Präsentations- und Kommunikationsprüfung im Abitur vorzubereiten.

Unterrichtsvorhaben

In der ersten Phase der Einheit widmet sich ein Stundenblock (drei Stunden) dem karteikartengestützten Vortrag. In der ersten Stunde üben die Schülerinnen und Schüler, die wichtigsten Aussagen eines komplexen Sachtextes zusammenzufassen.

Die zweite Stunde dient dazu, die schriftliche Inhaltsangabe in einen Vortragstext umzuwandeln, der als Redekonzept in Form von Karteikarten gestaltet wird.

In der dritten Stunde erproben die Schülerinnen und Schüler ihre individuell erstellten Karteikarten in einem Kurzvortrag. Hier soll nicht nur der freie Vortrag geübt werden, sondern auch Kriterien in Form eines Bewertungsbogens vermittelt werden, mit denen man einen mündlichen Vortrag beurteilen kann.

Die drei hier dargestellten Stunden beschäftigen sich inhaltlich mit einem Text, der auf der Website der Europäischen Union zu finden ist und eine kurze Übersicht über die Geschichte der

1 Lehrplan für das berufliche Gymnasium der sechsjährigen Aufbauform, Englisch, S. 7, 2012

6BG	Klasse 10	Teil B: Freie Rede: Vorbemerkungen	Englisch
------------	------------------	---	-----------------

EU, deren Gründung, Ziele und wichtigsten Institutionen bietet, „Europe in a nutshell“⁴². Genauso gut lässt sich jeder andere Text für die vorgestellten Stunden wählen.

In einer zweiten Phase des Unterrichtsvorhabens, die in der Handreichung nicht weiter dargestellt wird, können die Schülerinnen und Schüler ihre gewonnenen Kompetenzen üben. Neben dem Vortragen soll auch hier das Bewerten von Kurzvorträgen einen gleichberechtigten Raum einnehmen. Dieses Vorhaben lässt sich über einen längeren Zeitraum jeweils zu Stundenbeginn (ca. 15 Minuten) problemlos realisieren, da die Vorträge nicht länger als fünf Minuten dauern sollten. Natürlich kann man alternativ auch ein bis zwei Einzelstunden für diese Übungsphase einplanen. Geeignete Themen für diese Kurzvorträge sind zum einen die Vorstellung der 28 Mitgliedsländer der Europäischen Union. Hier finden sich gute und knappe Texte auf folgenden Links der Website der Europäischen Union:

- www.europa.eu/teachers-corner, „Passport to the European Union“ (download-Möglichkeit)
- www.europa.eu/kids-corner, “The EU: what’s it all about?” (interaktive Karte der EU mit vielen Begleittexten zu den Mitgliedsländern)

Eine weitere Möglichkeit ist, die Kurzvorträge dazu zu nutzen, die einzelnen EU-Institutionen (Kommission, Rat, Parlament, Europäischer Gerichtshof...) oder einzelne Arbeitsgebiete der EU vorzustellen. Hierzu eignet sich hervorragend folgendes Dokument:

„Europe in 12 lessons“, www.europa.eu/teachers-corner

2 „Europe in a nutshell“, S. 3 (“Founding of the European Union”) – S. 5 (“How the European Union makes decisions”), www.europa.eu/teachers-corner

6BG	Klasse 10	Teil B: Freie Rede: Stundenentwurf 1	Englisch
-----	-----------	--------------------------------------	----------

2. Stundenentwurf 1: *Summary*

Stundenziel: Die Schülerinnen und Schüler verstehen einen Text („Europe in a nutshell“³), der grundlegende Informationen zur Europäischen Union vermittelt, und können dessen wesentlichen Aussagen schriftlich zusammenfassen.

2.1 Tabellarischer Stundenverlauf und Erläuterungen

Phase	Inhalt	Methoden / Medien	Zeit
Einstieg	Einstimmung ins Thema durch z. B.: - Karikatur zu EU - Bild: Entführung Europas durch Zeus	Bildbeschreibung: Redeimpuls Schülergespräch (SG) / UG	5'
Erarbeitung	1. Text lesen 2. Textmarkierung: Hauptaussagen unterstreichen und stichwortartig benennen	Fehlerlesen / Schüler-vortrag (SV) Stillarbeit (StA) und Arbeitsauftrag (AA): <i>Underline the main facts of the text and sum them up in your own words. Use only keywords and write them at the margin of the text.</i>	10' 15'
Ergebnis-sicherung	Arbeitsergebnisse exemplarisch an Tafel sammeln (vgl. Anlage Tafelbild)	Tafelbild (TB), Unterrichtsgespräch (UG)	10'
Hausaufgabe	Inhaltsangabe auf Grundlage des Tafelbildes schreiben <i>Use the board diagramme to write a summary of the text.</i>		

6BG	Klasse 10	Teil B: Freie Rede: Stundenentwurf 1	Englisch
-----	-----------	--------------------------------------	----------

Erläuterungen

Ein häufig verwendetes Symbol für die Europäische Integration ist der Stier (= Gott Zeus, verkleidet oder maskiert als Stier), der die Königstochter Europa entführt um mit ihr in Kreta Nachwuchs zu zeugen. Aus diesem Grund eignet sich diese Darstellung hervorragend für einen **Einstieg** in die Stunde. Sie dürfte einigen bereits bekannt sein und bietet einen Redeanlass für die Schülerinnen und Schüler, der auch dazu genutzt werden kann, über den historischen Hintergrund der Europäischen Union zu spekulieren. Ebenso sinnvoll ist eine Einstimmung in das inhaltliche Thema der Stunde durch eine Karikatur zur Europäischen Union. Zu beiden Bildimpulsen finden sich zahlreiche Materialien im Internet, unter anderem auch auf folgenden Links:

- www.lsg.musin.de/geschichte/EU-50/karikaturen.htm
- www.google.de/search?q=zeus+und+europa+karikatur&tbm=isch&tbo=u&source=univ&sa=X&ei=WCjuVJ_0AcLmyQPljoGwCQ&ved=0CCIQsAQ&biw=1525&bih=714&dpr=0.9

In einem ersten Arbeitsschritt der **Erarbeitungsphase** wird der Text gemeinsam laut gelesen. Hierbei soll eine Leseübung im Vordergrund stehen, die spielerisch als Fehlerlesen durchgeführt werden kann. Jede Schülerin bzw. jeder Schüler darf so lange lesen, bis die Mitschülerinnen und Mitschüler einen Aussprache- oder Lesefehler hören. Der Lesefluss wird durch Klopfen auf den Tisch unterbrochen und diejenige / derjenige, die / der den Fehler zuerst bemerkt und richtig korrigiert hat, darf weiterlesen.

In einer sich daran anschließenden Stillarbeitsphase bekommt die Lerngruppe den Arbeitsauftrag, die wichtigsten Aussagen des Textes zu unterstreichen und stichwortartig in eigenen Worten zusammenzufassen.

Die **Ergebnissicherung** wird in einem Unterrichtsgespräch durchgeführt, wobei die Lehrkraft exemplarische Formulierungen an der Tafel sammelt und so eine Stichwortgliederung des vorliegenden Textes erstellt. Nachdem die Schülerinnen und Schüler den Tafelaufschrieb in ihre Hefte übernommen haben, sollen sie als **Hausaufgabe** auf dieser Grundlage eine *summary* des vorliegenden Textes schreiben.

6BG	Klasse 10	Teil B: Freie Rede: Stundenentwurf 1	Englisch
-----	-----------	--------------------------------------	----------

2.2 Tafelbild

Founding the EU

European Coal and Steel Community

- cooperation in industries of war: steel and coal
- Paris, 1951: Belgium, France, Germany, Italy, Luxembourg, the Netherlands

European Economic Community (EEC)

- success of European Coal and Steel community leads to common market
- no obstacles for exchange of money, business, jobs and trade

European Union (EU)

- many more members (today: 28) and areas of cooperation: infrastructure, environment etc.
- ➔ changing the name from EEC to EU

What the European Union does today

- trying to make life easier
- ➔ free movement within EU
- ➔ single currency: euro
- ➔ help for poor member states and neighbouring countries
- ➔ environmental and consumer protection etc.

How the European Union makes decisions

European Commission

- 28 Commissioners, represent Europe
- propose laws

European Parliament

- elected every 5 years, represents the citizens
- decides on laws with Council

The Council

- government ministers, represent EU countries

European Council

- leaders of European countries who set Europe's general strategy

The Court of Justice

- makes sure that EU laws respect fundamental rights and

6BG	Klasse 10	Teil B: Freie Rede: Stundenentwurf 1	Englisch
------------	------------------	---	-----------------

- that member states stick to EU laws

6BG	Klasse 10	Teil B: Freie Rede: Stundenentwurf 2	Englisch
-----	-----------	--------------------------------------	----------

3. Stundenentwurf 2: *Designing a note card*

Stundenziel: Die Schülerinnen und Schüler lernen Gestaltungsmöglichkeiten von Karteikarten kennen und können eine Inhaltsangabe eines Sachtextes in Stichworten auf einer Karteikarte festhalten.

3.1 Tabellarischer Stundenverlauf und Erläuterungen

Phase	Inhalt	Methoden / Medien	Zeit
Einstieg	Vortrag und Besprechen der Hausaufgaben: <i>summaries</i> (Lerngruppe bekommt gezielte Höraufträge)	SV und AA: <i>group 1: Listen for completeness, group 2: for shortness and clarity, group 3: for mistakes – words and grammar</i> UG	10'
Erarbeitung	Arbeiten mit einer <i>sample summary</i> (vgl. Anlage: <i>Muster summary</i>)	Kopie	
	1. Einführung gestalterischer Mittel: Unterstreichungen, Rahmen, Farben, Spiegelstriche, Nummerierungen, Pfeile...	(Lehrervortrag) LV Tafel bzw. OHP	5'
	2. In Partnerarbeit Überschriften für Sinnabschnitte stichwortartig formulieren	Partnerarbeit (PA), AA: <i>Find suitable headlines for every paragraph</i>	15'
	3. Schlüsselbegriffe für Inhalte formulieren und Zusammenhänge graphisch darstellen (vgl. Anlage: <i>note cards</i>)	UG und TB	10'
Ergebnissicherung	<i>summary</i> mündlich vortragen	SV	5'
Hausaufgabe	<i>Design note cards for your own summary and practice its short oral presentation</i>		

6BG	Klasse 10	Teil B: Freie Rede: Stundenentwurf 2	Englisch
-----	-----------	--------------------------------------	----------

Erläuterungen

Die **Einstiegsphase** der Stunde dient zur Besprechung der Hausaufgaben. Je nach verfügbarer Zeit werden ein bis zwei *summaries* vorgetragen und anschließend besprochen. Sinnvoll ist es, der Lerngruppe arbeitsteilig Höraufträge zu erteilen. So kann sich eine Gruppe auf Vollständigkeit der Inhaltsangabe konzentrieren, eine zweite auf Kürze und Präzision, die dritte auf sprachliche Gestaltung (Grammatik und Ausdruck). Die Besprechung der Inhaltsangaben lässt sich so recht zügig, zielgerichtet und unter Beteiligung vieler Schülerinnen und Schüler als Unterrichtsgespräch durchführen.

Die **Erarbeitungsphase** der Stunde beinhaltet drei Schritte. Zuerst erläutert die Lehrkraft verschiedene Möglichkeiten, wie eine Karteikarte gestaltet werden kann. Wichtige Grundsätze sind Übersichtlichkeit und Lesbarkeit. Eine Karteikarte sollte ausschließlich in Stichworten formuliert werden und darf nur so viel Text haben, dass die Informationen auf einen Blick erfassbar sind. Die Übersichtlichkeit kann durch graphische Hilfsmittel wie Spiegelstriche, Folgepfeile, einfache Symbole, Unterstreichungen, Rahmen etc. unterstützt werden. Ebenso ist der Einsatz von einigen wenigen Farben sinnvoll. Schließlich sollte man bei der Gestaltung mehrerer Karten zu einem Thema auf Einheitlichkeit achten.

In einem zweiten Unterrichtsschritt teilt die Lehrkraft eine beispielhaften Inhaltsangabe (vgl. Anlage) des als Hausaufgabe bearbeiteten Textes aus, damit für die folgenden Arbeitsschritte allen derselbe Text vorliegt. Die Schülerinnen und Schüler bekommen nun den Arbeitsauftrag, in Partnerarbeit stichwortartig Überschriften bzw. Schlüsselbegriffe für die einzelnen Sinnabschnitte des Textes zu formulieren. Da der Inhalt des Textes sowie das notwendige Vokabular mittlerweile allen gut bekannt ist, dürfte die Aufgabe problemlos in 15 Minuten zu bewältigen sein.

Anschließend sammelt die Lehrkraft in einem Unterrichtsgespräch die Ergebnisse der Partnerarbeit an der Tafel. Exemplarisch werden mit der Lerngruppe die passenden Schlüsselbegriffe formuliert und diese sowie inhaltliche Zusammenhänge graphisch an der Tafel in Karteikartenform dargestellt (vgl. Anlage). Sollte für diesen Arbeitsschritt eine Dokumentenkamera zur Verfügung stehen, ist diese einem Tafelanschrieb vorzuziehen, da so die Ergebnisse gleich auf richtigen Karteikarten festgehalten werden können.

Als **Ergebnissicherung** wird schließlich eine Schülerin oder ein Schüler aufgefordert, mit Hilfe der erstellten Karteikarten bzw. mit Hilfe des Tafelanschriebs die Inhaltsangabe des Textes mündlich vorzutragen.

Als **Hausaufgabe** sollen nun Karteikarten auf der Grundlage der individuellen Inhaltsangabe der Schülerinnen und Schüler erstellt werden und der Kurzvortrag geübt werden.

6BG	Klasse 10	Teil B: Freie Rede: Stundenentwurf 2	Englisch
-----	-----------	--------------------------------------	----------

3.2 Arbeitsblatt: Model summary

Europe in a nutshell

Founding the European Union

The European **Coal and Steel Community** was founded in 1951 by six countries: Belgium, France, Germany, Italy Luxembourg and the Netherlands. They wanted to prevent further wars in Europe by pooling their coal and steel production and thus controlling the raw materials of weapons.

Soon after they decided to increase their cooperation and set up the **European Economic Community** (EEC) in order to create a common market. This means that they could trade freely across borders without any obstacles like border checks and customs.

When the EEC changed its name to **European Union (EU)** the community had increased in member countries and many areas of cooperation, like e.g. environmental protection and infrastructure. The end of the Cold War ended the separation between the eastern and western parts of Europe and many more, amongst them former communist countries, have joined the European Union. Meanwhile there are 28 members.

What the European Union does today

The idea of the EU is to make life easier for us. Here are some examples:

- People are free to live, work and study in any of the EU member countries. They don't need passports when crossing national borders within the union.
- Many EU countries use one single currency, the euro.
- Poorer regions within the EU and neighbouring countries are provided with money and know-how to improve their infrastructure, schools, hospitals and social protection.
- Furthermore the EU works on environmental and consumer protection and improves many more things of our daily lives.

How the European Union makes decisions

Laws in the European Union are made by three cooperating institutions: The European Commission, The European Parliament and the Council. **The Court of Justice** makes sure that these laws respect "fundamental laws" and that the member countries stick to them.

The European Commission is made up of 28 Commissioners who work for the sake of the Union as a whole. They propose new EU laws. **The European Parliament** represents the people of the EU. Its members are elected every five years by all adult citizens of the EU. The parliament discusses new laws together with the **Council**, where government ministers of the member states meet regularly. The Council is the representation of the EU countries. If the Parliament and the Council find agreement on a new law it is passed.

The general political strategy of the EU is set in the **European Council** by the leaders of all member countries.

3.3 Arbeitsblatt: Note cards

Founding the EU

- **European Coal and Steel Community** (1951)
 - BeNeLux, F,G,I
 - **Aim**: prevent war
- **European Economic Community**
 - common market = **trade** with no borders
- **European Union**
 - **28** members today
 - **more cooperation**: environment, infrastructure...

What the EU does today

Making life easier e.g.:

- **free** to live, work, study **everywhere** in EU
- **no** passports
- **€**
- **help** to poor regions + neighbours
- **protection**: environment, consumers
- improving **daily lives**

How the EU makes decisions

Laws:

- **E. Commission**: 28 Commissioners = **EU**
 - **propose** law
- **E. Parliament**: elected every 5 years = **people** of EU
 - **discuss** law with Council
- **Council**: government ministers = **EU countries**
 - **agreement** with Parliament: new **law**
- **Court of Justice**: **control** law
- **E. Council** = **leaders**
 - general **strategy**

6BG	Klasse 10	Teil B: Freie Rede: Stundenentwurf 2	Englisch
------------	------------------	---	-----------------

6BG	Klasse 10	Teil B: Freie Rede: Stundenentwurf 3	Englisch
-----	-----------	--------------------------------------	----------

4. Stundenentwurf 3: *Practising and assessing free speech*

Stundenziel: Die Schülerinnen und Schüler üben einen mit Karteikarten gestützten freien Vortrag. Sie lernen Kriterien eines guten Vortrags kennen und können mit Hilfe eines Bewertungsbogens die Kurzvorträge ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler bewerten.

4.1 Tabellarischer Stundenverlauf und Erläuterungen

Phase	Inhalt	Methoden / Medien	Zeit
Einstieg	Beispiele gelungener bzw. misslungener Reden ansehen und besprechen	Video ¹ UG	10'
Erarbeitung	<p>1. Besprechen der Kriterien eines Vortrages mit Hilfe eines Bewertungsbogens (vgl. Anlage: <i>assessment sheet</i>)</p> <p>2. Kurzvorträge (2 bis 3) und deren Bewertung auf Bewertungsbogen</p>	<p>Bewertungsbogen/ Kopie UG</p> <p>SV und StA</p>	<p>5'</p> <p>10'– 15'</p>
Ergebnis-Sicherung	Besprechung bzw. Analyse der Kurzvorträge, Karteikarten mit Hilfe von Dokumentenkamera / OHP berücksichtigen	S(L)G OHP	10'- 15'
Hausaufgabe	<i>Prepare a short presentation on one of the EU member countries; use a note card</i>		

¹ z. B.: www.youtube.com/watch?v=1lf_s-8BA2M

6BG	Klasse 10	Teil B: Freie Rede: Stundenentwurf 3	Englisch
-----	-----------	--------------------------------------	----------

Erläuterungen

Für den **Einstieg** in die Stunde eignen sich kurze Filmsequenzen, in denen Ausschnitte von gelungenen oder misslungenen Reden gezeigt werden. Diese können je nach Auswahl kurz kommentiert oder etwas ausführlicher analysiert werden. Eine Vielzahl solcher Redebeispiele findet sich im Internet insbesondere auf youtube.

z. B.: www.youtube.com/watch?v=1lf_s-8BA2M

Die **Erarbeitungsphase** beginnt mit einem kurzen Vortrag der Lehrkraft, die einen Beobachtungsbogen vorstellt, auf dem Kriterien für die Bewertung einer freien Rede genannt werden. Je nach Leistungsstand der Lerngruppe kann hierfür ein Bogen in deutscher oder englischer Sprache verwendet werden (siehe 4.2). Der Bewertungsbogen erfüllt zwei Funktionen: Zum einen wird den Schülerinnen und Schülern ein Kriterienkatalog an die Hand gegeben, der es ihnen ermöglicht, den freien Vortrag einer Mitschülerin / eines Mitschülers konstruktiv zu bewerten. Zum anderen sensibilisiert er die Vortragenden für die einzelnen sprachlichen und außersprachlichen Aspekte, die bei der Vorbereitung eines mündlichen Vortrages zu berücksichtigen sind. In diesem Unterrichtsschritt sollte die Lehrkraft auch allgemeine Grundsätze zur Körperhaltung, Gestik, Mimik und Sprechweise während eines Vortrages erläutern.

Schwerpunkt der Erarbeitungsphase ist die Durchführung von mehreren Kurzvorträgen. Zeitgleich sollen die zuhörenden Schülerinnen und Schüler die freien Reden beobachten und ihre Bewertungen auf dem vorher ausgeteilten Bewertungsbogen stichwortartig notieren.

Die **Ergebnissicherung** wird im Unterrichtsgespräch durchgeführt. Hierbei werden die Schülerinnen und Schüler ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bewertung der durchgeführten Kurzvorträge ausschließlich auf der Grundlage der ausgefüllten Bewertungsbogen erfolgen sollte. Hilfreich ist es außerdem, wenn man die Karteikarten der Vortragenden mit Hilfe einer Dokumentenkamera in die Besprechung der Kurzvorträge einbeziehen kann.

Ein zusätzliches Analysewerkzeug könnten Filmaufnahmen der Kurzvorträge sein. Auf diese Weise ließen sich die Bewertungen der Mitschülerinnen und Mitschüler objektivieren. Außerdem könnten auch die Vortragenden Schülerinnen und Schüler sich selbst bei ihren Kurzvorträgen erleben und die ihnen mitgeteilte Kritik besser nachvollziehen.

Als **Hausaufgabe** werden weitere Kurzvorträge aufgegeben, die z. B. die Mitgliedsländer der EU vorstellen.

6BG	Klasse 10	Teil B: Freie Rede: Stundenentwurf 3	Englisch
-----	-----------	--------------------------------------	----------

4.2 Arbeitsblatt: Assessment sheet

Name:

	Bemerkungen	+	0	-
Inhalt: Thema				
Vollständigkeit				
Richtigkeit				
Struktur				
Karteikarte				
Struktur				
Übersichtlichkeit				
Gestaltung				
Vortrag				
Tempo				
Lautstärke				
Modulation				
Natürlichkeit/freie Rede				
Aussprache				
Sprachliche Richtigkeit				
Körpersprache				
Mimik, Blickkontakt				
Sonstiges				

6BG	Klasse 10	Teil B: Freie Rede: Stundenentwurf 3	Englisch
-----	-----------	--------------------------------------	----------

name:

	remarks	+	0	-
contents: topic				
completeness				
correctness				
structure				
note card				
structure				
clarity				
design				
speech				
tempo				
volume				
articulation				
naturalness				
pronunciation				
linguistic correctness				
body language				
facial expression				
additional remarks				

6BG	Klasse 10	Teil C: <i>Writing Exercises</i>	<i>Englisch</i>
-----	-----------	----------------------------------	-----------------

1. Stundenentwurf 1: *Improving language and writing*

Stundenziel: Die Schülerinnen und Schüler sollen Sätze bilden, Satzstellungen korrigieren und variieren können. Dazu wird eine Reihe von Vokabeln neu eingeführt die landeskundlicher Natur sind.

1.1 Tabellarischer Ablauf

<i>Phase</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Methode / Medien</i>	<i>Zeit</i>
Einstieg	<p>Die Lehrkraft begrüßt die Schülerinnen und Schüler und zeigt eine Karte von Europa. (Internet oder als festes Medium)</p> <p>Questions: What do you know about Europe? How many countries does it consist of? Etc.</p> <p>Ergebnissicherung an Tafel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Euro - 27 - Brussels - Strasbourg ... 	<p>Frontal, rezeptiv</p> <p>Karte TA</p>	10' - 15'
Erarbeitung	<p>L: We are now going to talk about one of the member states of the EU. You need to learn some new words before we start.</p> <p>L schreibt neue Vokabeln an Tafel und erklärt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The Netherlands • densely • agriculture • founding • Schengen area • equipped • consist of • significant • Dutch • portion • flower bulb • compulsory • liberal <p>Schülerinnen und Schüler schreiben Vokabeln ab, vorlesen, nachsprechen etc.</p>	<p>Frontal, Unterrichtsgespräch (UG)</p> <p>TA</p>	20' - 25'

6BG	Klasse 10	Teil C: <i>Writing Exercises</i>	<i>Englisch</i>
-----	-----------	----------------------------------	-----------------

	<p>L: We will now learn more about the Netherlands and improve our writing skills at the same time.</p> <p>Schülerinnen und Schüler erhalten Anlage 1 und lesen die Aufgabe 1 durch. Lehrkraft spricht mit Schülerinnen und Schülern von jeder Aufgabe die ersten Beispiele durch und lässt die Schülerinnen und Schüler danach die restlichen Aufgabenteile machen.</p>	<p>Einzel- bzw. Tandemarbeit Bei Tandemarbeit können sich Schülerinnen und Schüler gegenseitig helfen</p>	
Ergebnis sicherung	<p>Schülerinnen und Schüler kontrollieren sich paarweise gegenseitig und verbessern ggf. die Lösungen.</p> <p>Nach einem angemessenen Zeitraum stellt die Lehrkraft die Lösungen bereit und vergleicht mit Lösungen der SuS.</p>	<p>Partnerarbeit/ Einzelarbeit</p>	<p>5' – 10'</p>
Hausaufgabe	<p>Transfer: Schülerinnen und Schüler erhalten die Anlage 2 und sollen diese als HA erarbeiten. Außerdem sollen die Vokabeln gelernt werden.</p>	<p>Frontal</p>	

6BG	Klasse 10	Teil C: <i>Writing Exercises</i>	Englisch
-----	-----------	----------------------------------	----------

1.2 connectors

Task 1: Put the words in brackets in the right places.

Europe is tall. (really) = Europe is really tall.

- The Netherlands is an important member state. It's not very big.(although) =
- Its population is only about 17 million people. (in fact) =
- It's densely populated. (very / however) =
- The Netherlands is the world's second largest exporter of food and agriculture products (nevertheless) =
- The Netherlands is a founding member of the EU (besides) =
- The country is host to five international courts. (furthermore) =
- The Netherlands is a part of the Schengen Area. (also) =

Task 2: Connect the following sentences by choosing a suitable word from the box. Mind the tenses and forms. Finally, translate the sentences.

because – who – as – after – as a result of – when –
--

Willem-Alexander practises every day. He is able to run long distances without stopping.

Task 3: Put the jumbled sentences in the right order:

- The we Netherlands are talking about country is the today.
- The low geographically below Netherlands is a very and flat, with about 26% of its area and 21% of its population country located sea level
- are friendly there. people The very
- been constitutional since The 1815 Netherlands has a monarchy
- equipped, The powers limited of position is constitutionally with the monarch.
- consists a significant exports of Dutch agricultural portion fresh-cut plants, flowers, and flower bulbs of
- actually are total two-thirds and flowers The Netherlands exporting of the world's of plants
- All to Netherlands school children 12 in usually the attend elementary from ages 4.
- Education the ages of compulsory in the Netherlands is between 4 and 16.
- The regarded tolerance liberal history has a long of social and is as today a country. Netherlands

6BG	Klasse 10	Teil C: <i>Writing Exercises</i>	Englisch
-----	-----------	----------------------------------	----------

Lösungen:

Task 1: (more than one possible solution)

- a) Although he is the tallest boy in class, he doesn't
- b) In fact, he isn't interested
- c) Instead, he prefers running (instead).
- d) (One day) he wants to become a champion one day.
- e) After all, he's got the talent. (after all)
- f) Furthermore, his coach says so.
- g) Besides, he has already won a

Task 2: (several solutions possible)

Because W-A. practises every day, he is able to ...

W-A., who practises every day, is able to ..

As he practises every day, W-A. is able to ..

After having practised every day, W-A. is able to ...

As a result of practising every day, W-A. is able to ...

When W-A. practises every day, he will be able to...

Task 3 :

- a) The country we are talking about today is the Netherlands.
- b) The Netherlands is geographically a very low and flat country, with about 26% of its area and 21% of its population located below sea level
- c) The people there are very friendly (there)
- d) The Netherlands has been a constitutional monarchy since 1815.
- e) Constitutionally, the position of the monarch is equipped with limited powers.
- f) A significant portion of Dutch agricultural exports consists of fresh-cut plants, flowers, and flower bulbs.
- g) The Netherlands are actually exporting two-thirds of the world's total of plants and flowers.
- h) All children in the Netherlands usually attend elementary school from ages 4 to 12.
- i) Education in the Netherlands is compulsory between the ages of 4 and 16.
- j) The Netherlands has a long history of social tolerance and today is regarded as a liberal country.

6BG	Klasse 10	Teil C: <i>Writing Exercises</i>	Englisch
-----	-----------	----------------------------------	----------

1.3 Arbeitsblatt: *Improving style*

Task 1: Rewrite the following sentences using the connector in brackets.

- a) Jenny apologised several times. Nevertheless, Jack wouldn't speak to her. (although)
- b) We decided to stay at home even though the sun was shining. (in spite of)
- c) Liam works very hard to help his parents. He's also a good student. (In addition) (Two different sentences)
- d) I'm fond on cats. In addition, I'm fond of dogs. (as well as)
- e) You're late again. Furthermore, you haven't done your homework. (and)
- f) On the one hand, I'd love to come. On the other hand, I really have to do my work first. (However)
- g) Berlin is a great place to visit, but it has got terrible traffic problems. (despite)

Task 2: Fill in the blanks with a logical or sequence connector each

- a) There is no more cream left. _____ there is plenty of pudding.
- b) The Lions Club has done well to help the poor. _____ the Rotary Club has done well too.
- c) The shop owner has been making losses. _____ he intends to give up his business.
- d) The documents will be checked by the police. _____ they will be sent back to the office.
- e) Wash the apples first. _____ you can boil them.
- f) We have been trying to contact Jackson for the past few weeks. _____ we managed to find him to a motel in Texas.
- g) Life in the city may be more exciting than life in the country. _____ you are not as close to nature with its peace and quietness.
- h) Don't be so self-assured. _____ we may lose out in the final round.
- i) Jacky has experienced poverty and hardship before. _____ he has an open heart towards the poor and needy.
- j) Molly has suffered a lot of bullying in her class. _____ she is friendly to everybody.

6BG	Klasse 10	Teil C: <i>Writing Exercises</i>	Englisch
-----	-----------	----------------------------------	----------

Lösungen

Task 1

- a) Although Jenny apologised several times, Jack wouldn't speak to her.
- b) In spite of the sun shining he decided to stay at home.
- c) Liam works very hard to help his parents. In addition, he's a good student.
(In addition to working hard to help his parents, Liam is also a good student.)
- d) I'm fond of cats as well as dogs.
- e) You're late again, and you haven't done your homework.
- f) I'd love to come. However, I really have to do my work first.
- g) Berlin is a great place to visit, despite its traffic problems.

Task 2

- a) There is no more cream left. **However** there is plenty of pudding.
- b) The Lions Club has done well to help the poor. **Similarly** the Rotary Club has done well too.
- c) The documents will be checked by the police. **Then** they will be sent back to the office.
- d) The shop owner has been making losses. **Therefore** he intends to give up his business.
- e) Wash the apples first. **Afterwards** you can boil them.
- f) We have been trying to contact Jackson for the past few weeks. **Eventually** we managed to find him to a motel in Texas.
- g) Life in the city may be more exciting than life in the country. **However** you are not as close to nature with its peace and quietness.
- h) Let us not be complacent with ourselves. **Otherwise** we may lose out in the final round.
- i) Jacky has experienced poverty and hardship before. **Therefore** he has an open heart towards the poor and needy.
- j) Molly has suffered a lot of bullying in her class. **Nevertheless** she is friendly to everybody.

6BG	Klasse 10	Teil C: <i>Writing exercises</i>	Englisch
------------	------------------	---	-----------------

2. Stundenentwurf 2: *Writing a letter*

Stundenziel: Die Schülerinnen und Schüler sollen lernen, wie man mit Hilfe von selbst erstellten Notizen einen Brief vorbereitet, strukturiert und verfasst.

2.1 Tabellarischer Ablauf

Phase	Inhalt	Methode / Medien	Zeit
Einstieg	Die Lehrkraft begrüßt die Schülerinnen und Schüler und erklärt das Stundenziel.	Frontal, rezeptiv	2'
Erarbeitung 1	Lehrkraft teilt Anlage 1 aus und lässt die Schülerinnen und Schüler die Notizen von Seite 1 vorlesen und übersetzen. Im zweiten Schritt nummerieren die Schülerinnen und Schüler die Notizen um dadurch die Reihenfolge im fertigen Brief überprüfen zu können.	Schülerpräsentation Schüler/Lehrer-Interaktion Lehrer greift bei Bedarf ein.	5' - 8'
Erarbeitung 2	Lehrkraft teilt Seite 2 der Anlage aus und lässt die Schülerinnen und Schüler den Brief vorlesen. Gegebenenfalls werden Worterklärungen vorgenommen und an die Tafel geschrieben. Arbeitsauftrag: Überprüfen und markieren der Stichworte im Text, die auf den Notizen zu finden waren. Gemeinsame Überprüfung der Ergebnisse	Lehrer-Schüler-Interaktion TA Stillarbeit (einzeln oder Partnerarbeit) Frontal, Interaktion	10'

6BG	Klasse 10	Teil C: <i>Writing exercises</i>	Englisch
------------	------------------	---	-----------------

Erarbeitung 3	<p>Kurzes Eingehen auf das Layout des Briefes. Da dies bereits bekannt sein dürfte, reicht es aus, noch einmal auf die grundlegenden Aspekte wie „Anrede“, „Abschnitte“ und „Verabschiedung“ zu verweisen.</p> <p>Eventuell Struktur noch einmal an Tafel skizzieren.</p>	Frontal, Interaktion	5'
Transfer	<p>Lehrkraft teilt Blatt 3 der Anlage aus und fordert Schülerinnen und Schüler auf, Ideen zu sammeln und danach zu strukturieren, nummerieren (a) und b)).</p> <p>Schülerinnen und Schüler tragen ihre Ideen vor.</p> <p>Gegebenenfalls kann ein Mustervorschlag an der Tafel festgehalten werden.</p> <p>Danach in Stillarbeit, Aufgabe c) mit anschließendem Vortrag und Diskussion und gegebenenfalls Tafelanschrieb.</p>	Einzel- oder Partnerarbeit	10' 5' – 8'
Hausaufgabe	Lehrkraft teilt Blatt 4 aus und erklärt die HA		2' – 3'

Lösung zu Aufgabe c), Seite 3 (alle anderen Lösungen individuell):

- great to hear from you
- First of all, ...
- So ...
- Moreover, ...
- Finally, ...

+ schülerabhängige Phrasen

2.2 Arbeitsblatt: *Sticky Notes*

In this exercise you can learn how to write a letter to a friend by using sticky notes you have prepared in advance.

Sample notes and letter:

These are sticky notes that a girl has jotted down to remember all that she wants to tell her friend in a letter:



Then she arranged them into the order she wanted for her letter:



This is the letter she finally wrote:

Dear Jane

Thanks for your letter and it was great to hear from you. You asked me what's new with me. Well, here is some news. But before I'll tell you – how are you? I hope you're well, just like me.

I've really had a busy year so far and have done some really exciting things. First of all, I still do my baby-sitting regularly and can earn some extra money. So I took some driving lessons and I've passed my driving test recently.

Moreover, I could also afford to buy me my first scooter. Absolutely gorgeous! When you visit me the next time, we'll be able to do some sightseeing on it in our region.

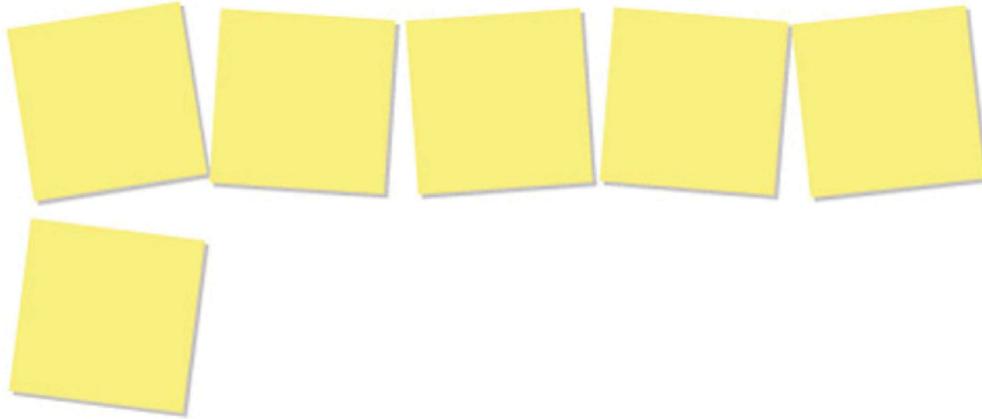
Oh, and went on holiday to Spain last June. It was fantastic. Great weather, blue sea and many, many good-looking guys down there. Maybe we should spend our next holidays together there!

Finally, I started an evening class in computing basics. You know, I've never been very interested in that sort of thing. Now I want to know all about it. So maybe my next letter will be an email. Don't be surprised.

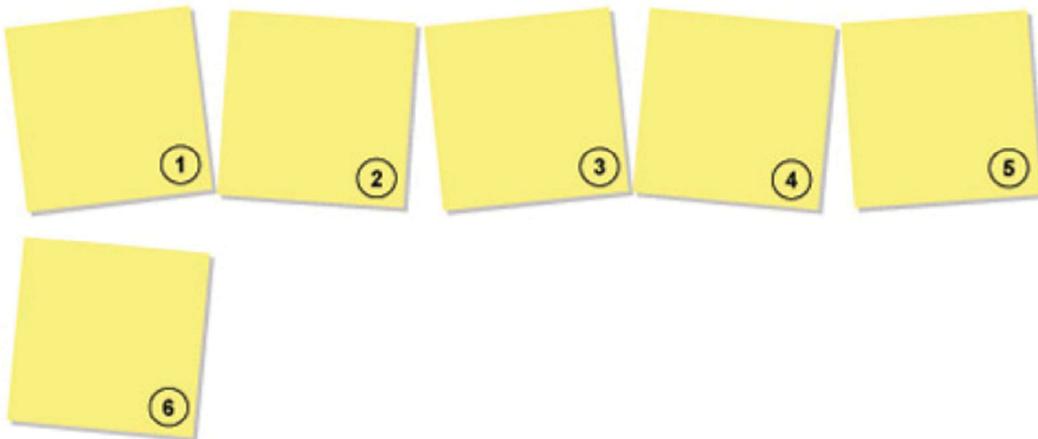
That's it from my side. How about you? Hope to hear from you soon.

Now it's your turn:

a) You are thinking about leaving school and looking for a job. Write what made you think so and what kind of job you are interested in and why. Use the sticky notes:



b) Now arrange the sticky notes in the order you want for your letter:



c) Now you are ready to write your first draft of letter. Before you do so, check the sample letter for suitable phrases and expressions you can use for your own letter. List them below:

6BG	Klasse 10	Teil C: <i>Writing exercises</i>	Englisch
------------	------------------	---	-----------------

3. Stundenentwurf 3: *Writing an essay*

Stundenziel: Die Schülerinnen und Schüler sollen die wichtigsten Schritte zum Erstellen eines Essays lernen, ein fertiges Essay analysieren und eine eigenes Essay erstellen können. Dazu wird eine Reihe von Vokabeln neu eingeführt.

3.1 Tabellarischer Ablauf

Phase	Inhalt	Methoden/Medien	Zeit
Einstieg	Die Lehrkraft begrüßt die Schülerinnen und Schüler. Sie verweist auf das Stundenziel und bereits bekannte Kriterien eines Essays.	Frontal, rezeptiv	5'
Erarbeitung 1	Eventuell gemeinsames Erarbeiten der Kriterien durch Brainstorming o. ä. oder Präsentation der TOP TIPS durch Lehrkraft und gemeinsame Besprechung	Einzel- bzw. Tandemarbeit TA Und/oder: Lehrer-Schüler-Gespräch	10'
Erarbeitung 2	Lehrkraft teilt Seite 2 der Anlage mit dem Mustertext aus. Gemeinsames Lesen des Textes unter Berücksichtigung der Aufgabe 1. Klärung eventueller neuer Vokabeln	Schülerarbeit Schüler-Lehrer-Gespräch TA	10'
Erarbeitung 3	Die Aufgaben 1 bis 4 werden nun von den Schülerinnen und Schülern gemacht.	Einzel-/Teamarbeit	10'
Ergebnissicherung	Lehrkraft bespricht mit Schülerinnen und Schülern die Ergebnisse.	TA L-S Gespräch	5'
Hausaufgabe	Aufgabe 5 des Arbeitsblattes	Frontal	

6BG	Klasse 10	Teil C: <i>Writing Exercises</i>	Englisch
-----	-----------	----------------------------------	----------

3.2 Arbeitsblatt: *Top Tips*

In this exercise you can learn how to write an essay by analysing an essay, looking at its structure, useful words and phrases and learning some essential tips for writing:

Before reading: TOP TIPS for writing an essay

- Write your essay in paragraphs
- Use phrases like 'First of all,..', 'In addition...' etc. to start each paragraph
- Use phrases to express your opinion like 'I think..', 'In my opinion..' etc. to express your point of view
- Use phrases like 'Some people say that ...' or 'However, there are people who...' to mention other people's viewpoints.
- Make a list of ideas before you start
- Sort your ideas in the order you want to write about them
- Don't forget to sum up your arguments and state your point of view at the end of the essay.
- Begin your essay with 'introduction', go on with 'Middle' and end with conclusion'

6BG	Klasse 10	Teil C: <i>Writing Exercises</i>	Englisch
------------	------------------	---	-----------------

3.3 Arbeitsblatt: Sample essay

Gaming – pros and cons

New technological inventions have always had a great influence on people's behaviour and therefore been a topic for discussion and criticism. This has been especially true for the IT technologies and, particularly, for games on the PC or the internet.

Without doubt, teenagers spend too much time playing video games these days. Of course, these games are fun and attractive and young people often feel that playing games is a great thing to fill their spare time. However, one shouldn't spend too much time on gaming because it's unhealthy, you don't spend your time on studying, and you don't socialize enough.

The main reason to reduce gaming time is that young people who spend quite some time on games consoles and computers are often getting overweight because they don't get enough physical exercise. Since especially younger people are getting fatter these days, it's very important for them to spend as much time as possible doing exercises and care about what they eat and drink. Studies show that people who are overweight as adults have had weight problems as children and adolescents too. This is remarkably different from those people having a healthy weight when they're young. Don't forget that there is just as much pleasure in going out and being active with friends or classmates. This doesn't necessarily mean jogging or hiking for hours if that's not your thing; you can also be active in team sports. Yoga, dance or bowling might also be a good option.

Secondly, getting a good education is one of the things that you can do to get a good future. If every teenager reduced gaming time by thirty minutes per day and, instead, used this time to study for school or university, better marks would be scored and kids would have the success that they want for a good career. If you invest in education you will probably get the best out for yourself. So if you want to go on studying, it might be a good idea to put some extra study in your schedule and reduce gaming considerably. Too much gaming, however, reduces your learning success and hinders your advancement.

Furthermore, playing video games too often is no good for your social relations. Of course, you may argue that socializing by playing games online with friends is a modern way of meeting others. However, you can't beat encountering each other personally to prepare for a life with 'real' people. In job interviews and interpersonal relationships in later life, you need to have experienced such communication skills before.

In conclusion, gaming per se isn't bad at all. It's a question of volume and length. Yet, there can be no doubt that it's not good for anyone to spend much time on gaming. So start thinking about your behaviour and react. It's your future that is at risk!

6BG	Klasse 10	Teil C: <i>Writing Exercises</i>	Englisch
------------	------------------	---	-----------------

Task 1: Read the text and mark the three different paragraphs.

Task 2: Mark the helpful phrases in each paragraph that are used to introduce arguments and structural features.

Task 3: Mark phrases and stylistic devices to express points of view in a different colour.

Task 4: Find key works (phrases) in each paragraph and sequence that express the main idea of the argument.

Task 5: Now it's your turn!

Think about the following topic and find arguments, structures and phrases. Then write your essay!

Europe without borders – what do we lose, what do we get?

6BG	Klasse 10	Teil C: <i>Writing Exercises</i>	Englisch
-----	-----------	----------------------------------	----------

Solution: **Sample essay**

Gaming – pros and cons

Introduction



New technological inventions have always had a great influence on people's behaviour and therefore been a topic for discussion and criticism. This has been especially true for the IT technologies and, particularly, for games on the PC or the Internet.

Middle
↓

Without doubt, teenagers spend too much time playing video games these days. Of course, these games are fun and attractive and young people often feel like playing games is a great thing to do in their spare time. However, one shouldn't spend too much time on gaming because it's unhealthy, you don't spend your time on studying, and you don't socialize enough. The main reason to reduce gaming time is that young people who spend quite some time on games consoles and computers are often not getting overweight because they don't get enough physical exercise. Since especially younger people are getting fatter these days, it's very important for them to spend as much time as possible doing exercises and care about what they eat and drink. Studies show that people who are overweight as adults have had weight problems as children and adolescents too. This is remarkably different from those people having a healthy weight when they are young. Don't forget that there is just as much pleasure in going out and being active with friends or classmates. This doesn't necessarily mean jogging or hiking for hours if that's not your thing; you can also be active in team sports. Yoga, dance or bowling might also be a good option.

Secondly, getting a good education is one of the things that you can do to get a good future. If every teenager reduced gaming time by thirty minutes per day and, instead, used this time to study for school or university, better marks would be scored and kids would have the success that they want for a good career. If you invest in education you will probably get the best out for yourself. So if you want to go on studying, it might be a good idea to put some extra study in your schedule and reduce gaming considerably. Too much gaming, however, reduces your learning success and hinders your advancement.

Furthermore, playing video games too often is no good for your social relations. Of course, you may argue that socializing by playing games online with friends is a modern way of meeting others. However, you can't beat encountering each other personally to prepare for a life with 'real' people. In job interviews and interpersonal relationships in later life, you need to have experienced such communication skills before.

Conclusion



In conclusion, gaming per se isn't bad at all. It's a question of volume and length. Yet, there can be no doubt that it's not good for anyone to spend too much time on gaming. So start thinking about your behaviour and react. It's your future that is at risk!

6BG	Klasse 10	Teil C: <i>Writing Exercises</i>	Englisch
-----	-----------	----------------------------------	----------

Task 1: Read the text and mark the three different paragraphs.

Task 2: Mark the helpful phrases in each paragraph that are used to introduce arguments and structural features.

Task 3: Mark **phrases and stylistic devices** to express points of view in a different colour.

Task 4: Find **key works** (phrases) in each paragraph and sequence that express the main idea of the argument.

Task 5: Now it's your turn!

Think about the following topic and find arguments, structures and phrases. Then write your essay!

Europe without borders – what do we lose, what do we get?

6BG	Klasse 10	Teil C: <i>Writing Exercises</i>	Englisch
-----	-----------	----------------------------------	----------

3.2 Arbeitsblatt: *Top Tips*

In this exercise you can learn how to write an essay by analysing an essay, looking at its structure, useful words and phrases and learning some essential tips for writing:

Before reading: TOP TIPS for writing an essay

- Write your essay in paragraphs
- Use phrases like 'First of all,..', 'In addition... ' etc. to start each paragraph
- Use phrases to express your opinion like 'I think..', 'In my opinion..' etc. to express your point of view
- Use phrases like 'Some people say that ...' or 'However, there are people who... ' to mention other people's viewpoints.
- Make a list of ideas before you start
- Sort your ideas in the order you want to write about them
- Don' forget to sum up your arguments and state your point of view at the end of the essay.
- Begin your essay with 'introduction', go on with 'Middle' and end with conclusion'

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

1. Vorbemerkungen

Themenauswahl und Methodik

Wie im Vorwort bereits erwähnt, soll sich das Thema Europa wie ein roter Faden durch diese Einheit ziehen.

Im Bereich Grammatik haben Schülerinnen und Schüler erfahrungsgemäß häufigen Wiederholungsbedarf. Da Grammatik ein großes Feld ist, musste hier eine Themenbeschränkung stattfinden. Sie finden im Folgenden Arbeitsblätter mit dem Schwerpunkt „tenses“, da diese die Basis für viele weitere Grammatikfelder sind.

Zunächst einmal soll kurz das Wissen über die einzelnen Zeiten aufgefrischt werden. Da es sich dabei um reine Wiederholung handelt, kann auf aufwändige Hinführungen verzichtet werden. Nachdem die Erinnerungen der Schülerinnen und Schüler aufgefrischt wurden, geht es direkt an die Übung und Anwendung der Grammatik. Dies geschieht mit einer Progression – vom Formenerkennen und Zuordnen, hin zur Anwendung der Zeiten.

Zudem gibt es das Arbeitsblatt *repetition* in zwei Schwierigkeitsstufen, um dem Prinzip der individuellen Förderung Folge zu leisten.

Diese Einheit kann bei Zeitmangel auch als Hausaufgabe aufgegeben werden, die Schülerinnen und Schüler sollen die beigelegten Arbeitsblätter in einem bestimmten Zeitrahmen zuhause (oder in Vertretungsstunden) machen und im Unterricht werden dann nur noch die Lösungen besprochen. Bei dieser Vorgehensweise wäre es sicherlich sinnvoll, einen Grammatiktest anzuschließen, um zu gewährleisten, dass die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben auch gewissenhaft erledigen.

Zusätzlich ist es empfehlenswert, in den folgenden Stunden immer wieder eine kurze Wiederholungsphase einzubauen, damit sich die Zeiten und ihr Gebrauch nachhaltig im Gedächtnis der Schülerinnen und Schüler verankern. Dies kann zu Beginn einer Stunde geschehen, indem die Lehrkraft einen Satz an die Tafel schreibt und nach der Zeit fragt, oder eine Lücke für die richtige Form lässt, oder auch am Ende der Stunde als kleiner Wiederholungsimpuls. Zudem kann beim Lesen neuer Texte auch kurz unterbrochen werden und einfach nachgefragt werden, warum hier gerade diese Zeitform gewählt wurde. Die Möglichkeiten sind vielfältig, wichtig ist lediglich, die Klasse immer wieder zur Beschäftigung mit der Grammatik anzuhalten.

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

2. Stundenentwurf 1: *repetition of the tenses*

Wiederholung der Zeiten

Stundenziel:

Die Schülerinnen und Schüler wiederholen die Bezeichnung und Bildung der unterschiedlichen Zeitformen im Englischen.

2.1 Tabellarischer Ablauf und Erläuterungen zum Stundenablauf:

Phase	Inhalt	Methode / Medien	Zeit
Einstieg	Erfolgte bereits durch eine thematische Hinführung zum Thema Europa. Einstieg in die Grammatik erfolgt durch einen Impuls der Lehrkraft: „Is this sentence correct?: After WWII the countries in Europe have decided to create a union.“	Lehrkraft Vortrag (LV), Tafelanschrieb (TA), Unterrichtsgespräch (UG)	5'
Erarbeitungsphase 1	Die Schülerinnen und Schüler bestimmen die fettgedruckten Verbformen auf dem Arbeitsblatt.	Einzelarbeit (EA), Arbeitsblatt (AB) <i>name the tenses</i>	10'
Ergebnissicherung 1	Die Schülerinnen und Schüler gleichen ihre Ergebnisse mit dem Nachbarn ab, anschließend folgt eine Ergebnissicherung im Plenum.	Partnerarbeit (PA), AB, UG	10'
Erarbeitungsphase 2	Gemeinsam mit der Lehrkraft werden die Zeiten nun an der Tafel veranschaulicht (Zeitstrahl).	UG	10'
Ergebnissicherung 2	Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine vorgefertigte Übersicht über die Zeiten im Englischen	AB <i>repetition</i>	5'
Hausaufgabe / Festigung	Die Schülerinnen und Schüler vervollständigen die Beispielsätze auf dem AB und fertigen ggf. noch weitere eigene Sätze an.	EA, HA	5'

Erläuterungen:

Einstieg:

Ein thematischer Einstieg in das Thema EU erübrigt sich durch vorhergehende Stunden mit dem Kennenlernen der Homepage der Europäischen Union.

Die Lehrkraft schreibt einen absichtlich fehlerhaften Satz an die Tafel (bspw.: „After WWII the countries in Europe have decided to create a union.“) und fragt die Klasse, ob dieser Satz korrekt sei. Eventuell werden einzelne Schüler den Inhalt anzweifeln, dann kann speziell nach der sprachlichen Korrektheit gefragt werden. Normalerweise sollte es in jeder Klasse Schülerinnen oder Schüler geben, denen die falsche Zeitform auffällt. Was vielen aber bestimmt schwerfällt ist die richtige Bezeichnung der Zeiten, deshalb folgt nun ein Arbeitsblatt auf dem es rein um das Erkennen und Benennen der *tenses* geht.

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

Erarbeitungsphase 1

Bei der Bearbeitung des Arbeitsblattes soll zunächst einmal auf strikte Einzelarbeit geachtet werden, damit die Schülerinnen und Schüler die Chance haben, eigene Lücken zu erkennen. Erst wenn sie fertig sind, dürfen sie sich mit dem Nachbarn oder der Nachbarin über die Ergebnisse austauschen. Anschließend werden die Ergebnisse im Plenum verglichen.

Erarbeitungsphase 2

Um die Zeiten nochmals zu veranschaulichen kann die Lehrkraft im Anschluss an die vorherige Erarbeitungsphase einen Zeitstrahl an die Tafel malen. Diese Visualisierung kennen die Schülerinnen und Schüler bestimmt aus ihrem früheren Englischunterricht und können somit ihre Erinnerung reaktivieren. Als Zusatz bekommt die Klasse ein Arbeitsblatt (*repetition*) ausgeteilt, auf dem sich eine Übersicht mit den Zeiten im Englischen befindet.

Hausaufgabe / Festigung

Es bietet sich an, das Arbeitsblatt *repetition* beidseitig zu kopieren, denn dann können die Lernenden nicht einfach die Regeln nachschauen, sondern werden – weil ihnen das ständige Umblättern zu umständlich ist – zunächst einmal versuchen die Lücken ohne Hilfe zu füllen. Im Zuge der individuellen Förderung gibt es zwei Versionen dieses Arbeitsblattes, eine schwierigere (*expert*) und eine leichtere (*amateur*) Variante. Entweder teilt die Lehrkraft selbst ein, wer welche Version bearbeitet, oder die Schülerinnen und Schüler entscheiden eigenverantwortlich. Im zweiten Fall, sollte die Lehrkraft gegebenenfalls starken Schülerinnen und Schülern zum schwierigeren Arbeitsblatt raten, da es vorkommen kann, dass diese aus Gründen der Bequemlichkeit oder der Bescheidenheit zum leichteren Arbeitsblatt greifen.

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

3. Stundenentwurf 2: *practise the tenses*

Übungen zum Gebrauch der Zeiten

Stundenziel:

Die Schülerinnen und Schüler wiederholen die Verneinung und Fragenbildung von Sätzen in unterschiedlichen Zeiten

3.1 Tabellarischer Ablauf und Erläuterungen zum Stundenverlauf:

Phase	Inhalt	Methode / Medien	Zeit
Einstieg	Vergleich der Hausaufgaben; Kurze Wiederholung der Fragebildung und Verneinung anhand von zwei Beispielsätzen an der Tafel	UG TA, UG	10'
Erarbeitungsphase	Die Klasse bekommt zwei Arbeitsblätter mit sogenannten <i>sentence snakes</i> , nach Möglichkeit sollten diese Arbeitsblätter in Einzelarbeit ausgefüllt werden.	AB (<i>further exercises</i>) EA	15'
Ergebnissicherung 1	In Tandems werden die Ergebnisse abgeglichen – können auch die Expertenfragen geklärt werden?	PA	5'
Ergebnissicherung 2	Mithilfe einer Dokumentenkamera oder eines OHPs werden die Ergebnisse im Plenum verglichen.	UG, OHP/Dokumentenkamera	5'
Transfer	Die Schülerinnen und Schüler sollen sich nun gegenseitig ähnliche Aufgaben stellen.	GA	10'
Hausaufgabe	Weiteres Arbeitsblatt zu den Zeiten	AB (<i>additional exercises</i>)	

Erläuterungen:

Einstieg:

Die Lehrkraft schreibt zwei kurze Sätze an die Tafel; z. B. „She is a clever girl.“ Und „They dance all night long.“

Danach soll die Klasse jeweils eine Frage und einen verneinten Satz daraus bilden – deshalb ist es wichtig einen Satz mit einer Form von *to be* an der Tafel zu haben und einen mit einem anderen Verb, damit sich die Schülerinnen und Schüler daran erinnern, dass man manchmal *to do* zur Fragenbildung und Verneinung braucht und manchmal auch nicht. Mit farbigen Kreiden können die wichtigen Verbformen hervorgehoben werden, damit sich die Klasse bewusst darüber ist, worauf sie in den folgenden Aufgaben achten sollen.

Erarbeitungsphase:

Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einzeln die beiden Seiten des Arbeitsblattes – wichtig ist dabei, dass sie das Prinzip der *snake sentences* beachten, das heißt, dass sie nicht vom Ursprungssatz ausgehend unterschiedliche Sätze bilden, sondern immer den direkt vorhergehenden Satz verändern.

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

Beispiel:

Tom cleaned his father's car yesterday.

? *Did Tom clean his father's car yesterday?*

- *Didn't Tom clean his father's car yesterday?*

. *Tom didn't clean his father's car yesterday.*

Ergebnissicherung:

Bevor die Ergebnisse im Plenum verglichen werden, sollen die Lernenden in Tandems ihre Ergebnisse abgleichen und sich dabei auch gegenseitig über mögliche Lösungen für die *expert knowledge*-Aufgaben verständigen.

Im Anschluss werden die Ergebnisse in der Klasse verglichen. Hier bietet sich eine vorbereitete Folie oder der Einsatz einer Dokumentenkamera an, damit vor allem die schwächeren Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse gegebenenfalls verbessern können, denn erfahrungsgemäß reicht ihnen ein rein mündlicher Abgleich der Ergebnisse nicht aus.

Transfer:

Falls noch Zeit übrig ist, sollen die Schülerinnen und Schüler sich nun gegenseitig *snake sentences* erstellen lassen. Ein oder zwei Sätze können stellvertretend an der Tafel gelöst werden. Falls die Zeit dafür nicht mehr ausreicht, kann diese Aufgabe in die Hausaufgaben ausgelagert werden und zu Beginn der nächsten Stunde nochmals aufgegriffen werden.

Hausaufgabe:

Auf diesem Arbeitsblatt (*additional exercises*) befinden sich Aufgaben zu verschiedenen Zeiten. Allerdings werden jetzt nicht mehr nur die Zeiten abgefragt, sondern jetzt spielen auch Faktoren wie bspw. *aspect* eine Rolle. Dabei bietet es sich an, dass die Schülerinnen und Schüler selbstständig ihre Wissenslücken füllen. Falls die Lehrkraft allerdings bemerkt, dass sich in einem Gebiet besonders große Lücken auftun, kann sie dieses noch einmal gesondert in ihrem Unterricht wiederholen.

Lösung:

<p>When the Second World War ended last century, Europe's leaders decided to work together to resolve their problems. They wanted to put an end to fighting once and for all, so that people could rebuild their lives and create new and better ways to support themselves and each other.</p>	<p>simple past simple past</p>
<p>One way to do this, the leaders thought, was to control how much coal and steel each country could receive. This was important because coal was needed to power the factories which made all the things that people needed, including steel for machines, houses, roads and buildings. Coal and steel are also necessary when producing war machines like guns and tanks, so with these countries all deciding together what to do with Europe's coal and steel, no single nation could build these weapons without the other nations knowing about it.</p>	<p>simple past simple past (passive) simple present simple past</p>
<p>The leaders also hoped that the countries which depended on each other like this would have no reason to fight because the economy would be stronger across the region and people would have good jobs, food and security. And do you know what? They were right. Over 50 years have passed and Europe's wars are now things you read in your history books.</p>	<p>simple past simple present present perfect simple present</p>
<p>The EU has come a long way. There are now 28 Member States in the European Union. It's a bit like in a school class. As in a good community, the stronger ones help the weaker ones. And as in a class where some children like maths and others prefer music, some EU countries have interests that are different to others. To live together peacefully, everybody must accept everybody else as they are. Each country lives according to its own traditions, language and culture. This approach is summed up nicely in the EU's motto: 'United in diversity'.</p>	<p>present perfect/ simple present simple present simple present simple present (passive)</p>
<p>(abridged: http://europa.eu/kids-corner/countries/flash/index_en.htm)</p>	

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

2.3 Arbeitsblatt: *Repetition medium*

1. Forms:

Will-future:

Positive: will + infinitive/ 'll + infinitive

Negative: will not + infinitive/ won't + infinitive

Questions: Will infinitive...?

Going to-future:

Positive: am/is/are + going to + infinitive

Negative: am/is/are + not + going to + infinitive

Question: Am/Is/Are infinitive ...?

Past perfect:

Positive: had + past participle

Negative: had + not + past participle

Question: Had ... past participle ...?

Simple past:

Positive: regular: infinitive + -ed

Irregular: simple past forms

Negative: did not + infinitive

Question: Did... infinitive ...?

Present perfect:

Positive: have/has + past participle

Negative: have/has not + past participle

Question: Have/Has past participle ...?

Simple present:

Positive: infinitive (3rd person: infinitive + -s)

Negative: do/does + not + infinitive

Question: Do/Does ... infinitive ...? (for all verbs excluding forms of to be)

Am/Are/Is? (for forms of to be)

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

2. Usage:

Fill in the blanks

If you want to talk about an event in 2012 (=specific point in time) you need the **simple past**.

Example sentence:

In 2012 my father _____ (to visit) my granny.

If you want to talk about something that started in the past, but is still true at present you need the **present perfect**.

Example sentence:

George _____ (to be) in Australia since June.

If you want to talk about an event in the past that happened before another event in the past you need the **past perfect**.

Example sentence:

I went to the police after a thief _____ (to steal) my rucksack.

If you want to talk about something that happens regularly you need the **simple present**.

Example sentence:

My brother _____ (get up) every morning at 6 o'clock.

If you talk about future events that you cannot influence you need the **will-future**.

Example sentence:

There _____ (to be) no sunshine tomorrow.

If you talk about your future plans you need the **going to-future**.

Example sentence:

We _____ (to dance) at the party tomorrow.

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

2.4 Arbeitsblatt: *Repetition advanced*

1. Forms:

Will-future:

Positive: will + infinitive/ 'll + infinitive

Negative: will not + infinitive/ won't + infinitive

Questions: Will infinitive...?

Going to-future:

Positive: am/is/are + going to + infinitive

Negative: am/is/are + not + going to + infinitive

Question: Am/Is/Are infinitive ...?

Past perfect:

Positive: had + past participle

Negative: had + not + past participle

Question: Had ... past participle ...?

Simple past:

Positive: regular: infinitive + -ed

Irregular: simple past forms

Negative: did not + infinitive

Question: Did... infinitive ...?

Present perfect:

Positive: have/has + past participle

Negative: have/has not + past participle

Question: Have/Has past participle ...?

Simple present:

Positive: infinitive (3rd person: infinitive + -s)

Negative: do/does + not + infinitive

Question: Do/Does ... infinitive ...? (for all verbs excluding forms of to be)

Am/Are/Is? (for forms of to be)

6BG	Klasse 10	Teil D: Arbeitsblatt: Repetition of tenses: advanced	Englisch
-----	-----------	--	----------

2. Usage:

Fill in the blanks

If you want to talk about an event in 2012 (=specific point in time) you need the _____.

Example sentence:

In 2012 my father _____(to visit) my granny.

If you want to talk about something that started in the past, but is still true at present you need the _____.

Example sentence:

George _____(to be) in Australia since June.

If you want to talk about an event in the past that happened before another event in the past you need the _____.

Example sentence:

I went to the police after a thief _____(to steal) my rucksack.

If you want to talk about something that happens regularly you need the _____.

Example sentence:

My brother _____(get up) every morning at 6 o'clock.

If you talk about future events that you cannot influence you need the _____.

Example sentence:

There _____(to be) no sunshine tomorrow.

If you talk about your future plans you need the _____.

Example sentence:

We _____(to dance) at the party tomorrow.

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

3.2 Arbeitsblatt: *Further exercises*

Task: Write complete sentences using the correct form of the verb (focus on the bold verbs).

Explanation of the signs:

- + → write a positive sentence
- → write a negative sentence
- ? → write a question
- . → write a statement

Example:

When the Second World War ended last century, Europe's leaders **decided** to work together.

- : When the Second World War ended last century, Europe's leaders **did not decide** to work together.

? : **Did** Europe's leaders **not decide** to work together, when the Second World War ended?

Expert knowledge:

Which tense is used here? Simple past

Name the keywords: last century

Your turn:

1. The European Union **may** soon have more than 30 Member States, with very different histories, languages and cultures.

-

?

Expert knowledge:

Can you find a substitute for "may" that doesn't change the meaning of the sentence?

2. **Can** its citizens develop a shared sense of 'being European' while remaining deeply attached to their country, their region and their local community?

-

?

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

Expert knowledge:

What kind of grammatical form is “**remaining**“?

3. The European Union **is** constantly **improving** its legislation to provide better protection for public health.

-

?

Expert knowledge:

Rewrite the sentence in the past perfect progressive:

4. If you **are** an EU citizen you **have** the right to travel, work and live anywhere in the European Union.

-

Expert knowledge:

Transform this sentence into a conditional sentence type 2.

5. Citizens of European Union countries **can** travel, live and work anywhere in the EU.

-

?

Expert knowledge:

What kind of verb is “can“ and how can you replace it in different tenses?

6. Extra: Write down two more sentences as tasks for your classmates.

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

Lösungsvorschlag:

1. The European Union **may** soon have more than 30 Member States, with very different histories, languages and cultures.

- *The European Union **may not** soon have...*

? ***May** the EU **not** soon have...?*

Expert knowledge:

Can you find a substitute for “may“ that doesn’t change the meaning of the sentence?

Might/could

2. **Can** its citizens develop a shared sense of ‘being European’ while remaining deeply attached to their country, their region and their local community?

- *Its citizens **can develop** a shared sense...*

- *Its citizens **cannot develop**...*

Expert knowledge:

What kind of grammatical form is “**remaining**“?

***Participle** construction introduced by a conjunction*

3. The European Union **is** constantly **improving** its legislation to provide better protection for public health.

- *The EU **is not** constantly improving its....*

? ***Is** the EU not constantly...*

Expert knowledge:

Rewrite the sentence in the past perfect progressive:

*The EU **had not been** constantly improving ...*

4. If you **are** an EU citizen you **have** the right to travel, work and live anywhere in the European Union.

- *If you **are not** an/**are no** EU citizen you **do not have** the right...*

Expert knowledge:

Transform this sentence into a conditional sentence type 2 and type 3.

*If you **were** an EU citizen you **would have** the right...*

*If you **had been** an EU citizen you **would have had** the right...*

5. Citizens of European Union countries **can** travel, live and work anywhere in the EU.

? ***Can** citizens of European countries .../**Are** citizens of European countries **allowed to/able to**...*

- ***Can** citizens of European countries **not** travel... / **Are** citizens of European countries **not allowed to/able to**...*

Expert knowledge:

What kind of verb is “can“ and how can you replace it in different tenses?

Modal auxiliary; to be allowed to/ to be able to

6. Individuelle Aufgaben und Lösungen

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

3.3 Arbeitsblatt: *Additional exercises*

If you have any problems with these tasks consult a grammar book, the grammar section in your English book or ask your teacher.

Part A: Test your knowledge about the future:

1. Which of these sentences is correct?
 - a) The train to Brussels leaves at 8 am.
 - b) The train to Brussels will leave at 8 am.
 - c) The train to Brussels is going to leave at 8 am.

Experts: Explain your choice.

2. Which of these sentences is correct?
 - a) I'm sure Emma is going to like Paris.
 - b) I'm sure Emma will be liking Paris.
 - c) I'm sure Emma will like Paris.

Experts: Which of these sentences is wrong in more than one way?

3. Which of these sentences is correct?
 - a) I'm going to be a scientist when I grow up.
 - b) I am a scientist when I grow up.
 - c) I will be a scientist when I grow up.

Experts: Explain your choice.

Part B: Test your knowledge about the past:

4. Which of these sentences is correct?
 - a) It has been raining a lot here in London. Look at all those puddles.
 - b) It rained a lot here in London. Look at all those puddles.
 - c) It has rained a lot here in London. Look at all those puddles.

Experts: Name all three tenses.

6BG	Klasse 10	Teil D: Grammar revision	Englisch
------------	------------------	---------------------------------	-----------------

5. Which of these sentences is correct?
- They were in Amsterdam last year.
 - They was in Amsterdam last year.
 - They had been in Amsterdam last year.

Experts: One sentence is completely wrong. The other one could be okay, if you added a few details: make it a correct sentence!

6. Which of these sentences is wrong?
- I lost my purse yesterday.
 - I have lost my purse yesterday.
 - I had lost my purse, before I entered the museum.

Experts: Change a few details the wrong sentence to make it correct.

Part C: Test your knowledge about the present:

7. Which of these sentences is correct?
- The website contains information about the EU.
 - The website is containing information about the EU.
 - The website contain information about the EU.

Experts: What is the rule(s) behind the correct sentence?

8. Which of these sentences is correct?
- Sorry, you can't talk to Mr Schulz right now, he is attending an important meeting.
 - Sorry, you couldn't talk to Mr Schulz right now, he is attending an important meeting.
 - Sorry, you can't talk to Mr Schulz right now, he attends an important meeting.

Experts: Name the two tenses and explain their usage.

9. Which of these tenses is wrong?
- She is working in a science lab in Barcelona.
 - She works in a science lab in Barcelona.
 - She is in a science lab in Barcelona.

Experts: What are the differences in meaning here?

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
-----	-----------	---------------------------------	----------

Key:

Part A: Test your knowledge about the future:

1. Which of these sentences is correct? a)

Experts: Explain your choice: timetable future.

2. Which of these sentences is correct? c)

Experts: Which of these sentences is wrong in more than one way? b)

3. Which of these sentences is correct? d)

Experts: Explain your choice. It is a plan/intention.

Part B: Test your knowledge about the past:

4. Which of these sentences is correct? f)

a) It has been raining a lot here in London. Look at all those puddles. *Present perfect progressive*

b) It rained a lot here in London. Look at all those puddles. *Simple past*

c) It has rained a lot here in London. Look at all those puddles. *Present perfect*

Experts: Name all three tenses.

5. Which of these sentences is correct? a)

a) They were in Amsterdam last year.

b) They was in Amsterdam last year.

c) They had been in Amsterdam last year.

Experts: One sentence is completely wrong. The other one could be okay, if you added a few details: make it a correct sentence! c) could be okay: They had been in Amsterdam last year, after that they went to Poland.

6. Which of these sentences is wrong? b)

Experts: Change a few details the wrong sentence to make it correct. I have lost my purse, now I don't have my passport on me.

Part C: Test your knowledge about the present:

7. Which of these sentences is correct? a)

Experts: What is the rule(s) behind the correct sentence? General statement, he/she/it + -s

6BG	Klasse 10	Teil D: <i>Grammar revision</i>	Englisch
------------	------------------	--	-----------------

8. Which of these sentences is correct? a)

Experts: Name the two tenses and explain their usage. Simple present for things that happen regularly, present progressive for something that happens at the moment.

9. Which of these tenses is wrong? none

Experts: What are the differences in meaning here?

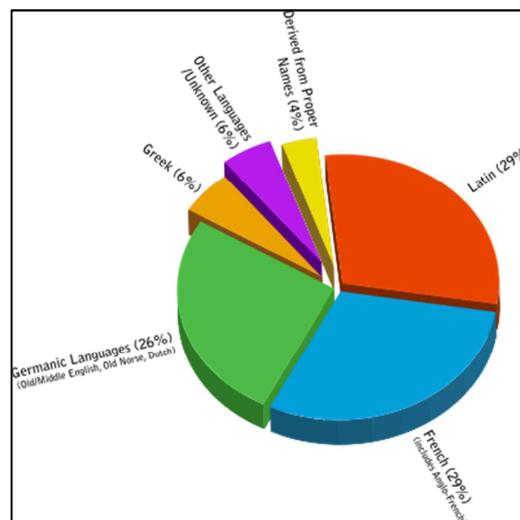
- a) *She is working there at that very moment.*
- b) *She usually works in a science lab.*
- c) *We don't know whether she works there – we just know that she is in this lab at the moment.*

6BG	Klasse 10	Teil E: <i>Words, words, words – strategies to unlock meaning</i>	Englisch
-----	-----------	---	----------

1. Vorbemerkungen

1.1 Begründung der Einheit

Der Einfluss von Latein auf den englischen Wortschatz ist mit 60 Prozent erheblich und setzt sich, wie in der Abbildung ersichtlich, zusammen aus 29 Prozent Wörtern, die direkt aus dem Lateinischen stammen und 29 Prozent, die indirekt über andere romanische Sprachen, wie Französisch oder Italienisch, in das Englische gekommen sind. Der Anteil des Griechischen ist vergleichsweise zwar gering, da in wissenschaftlichen Texten jedoch häufig Wörter griechischen Ursprungs auftauchen, lohnt es sich, diese in die Lernliste mit aufzunehmen.



Quelle: JAK/www.en.wikipedia.org/wiki/Latin_influence_in_English/CC-BY-SA, Zugriff: 22.04.2015.

Das Erlernen der häufig vorkommenden lateinischen und griechischen Wortwurzeln hilft sowohl beim Erschließen unbekanntem Vokabulars als auch beim Erlernen neuer Wörter, da es sich leichter lernt, wenn Vorkenntnisse bereits vorhanden sind. Kennt man nur eine Wortwurzel, so kann das helfen, viele Begriffe zu erschließen, wie folgendes Beispiel zeigt:

dic, dict (L.) = to say = benediction, contradict, predict, dictator, indictment etc.

1.2 Bezug zur übergeordneten Lerneinheit Europa

Der Bezug zur übergeordneten Lerneinheit Europa besteht darin, dass die Schüler und Schülerinnen mit dieser Lernstrategie ihre Fähigkeit schulen, unbekanntes Vokabular intelligent zu erschließen. Diese Fähigkeit hilft beim selbstständigen Surfen im Internet, z. B. zum Thema Europa, und dient gleichzeitig als Vorbereitung auf die Oberstufe.

1.3 Auswahl der zu lernenden Wortwurzeln und Affixen

Listen von häufig vorkommenden lateinischen und griechischen Wortwurzeln und Affixen finden Sie im Internet (z. B. www.en.wikipedia.org/wiki/List_of_Greek_and_Latin_roots_in_English), wenn Sie beispielsweise „Common Latin (Greek) roots in English“ in die Suchmaschine eingeben. Dieser Unterrichtseinheit sind zwei selbst erstellte Listen als Vorschlag angehängt, die Sie Ihren eigenen Bedürfnissen nach anpassen können.

6BG	Klasse 10	Teil E: <i>Words, words, words – strategies to unlock meaning</i>	Englisch
-----	-----------	---	----------

1.4 Methodik

Der Schwerpunkt dieser Unterrichtseinheit liegt in der rezeptiven Sprachanwendung. Die Schülerinnen und Schüler sollen Wortelemente wiedererkennen, daher reicht es, wenn sie diese in ihren passiven Wortschatz aufnehmen. Die Übungen sind entsprechend rezeptiver Natur und können auf andere Wörter und Kontexte angewendet werden. Die Unterrichtseinheit erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit, sondern will exemplarisch darstellen, wie der Gegenstand im Unterricht umgesetzt werden kann.

1.5 Weitere Hinweise

Eine sehr hilfreiche Internetseite um Vokabellisten zu z. B. historischen Texten zu suchen und eigene zu erstellen, ist die folgende: www.vocabulary.com/lists/. Sie bietet darüber hinaus interessante Möglichkeiten zum Vokabellernen für Schülerinnen und Schüler.

Der folgende Link führt zu einem Artikel des *NYT Learning Network*, in dem zwölf unterhaltsame, einfache und schnelle Methoden dargestellt werden, mit Hilfe der *New York Times* Vokabeln zu lernen. Der Link führt außerdem zu aktuellen Texten zur Europäischen Union (z. B. [It's all Greek to me](#)), die im Unterricht teilweise verwendet werden können, hier aus Gründen des Copyright aber nicht dargestellt werden: www.learning.blogs.nytimes.com/2014/05/08/12-ways-to-learn-vocabulary-with-the-new-york-times-2/

Zum Erstellen von Arbeitsblättern eignet sich die folgende Website: www.wordbyletter.com/suffixe.php; hier kann man gezielt nach Wörtern mit bestimmten Prä- oder Suffixen suchen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und erfolgreiches Unterrichten!

6BG	Klasse 10	Teil E: <i>Words, words, words – strategies to unlock meaning</i>	Englisch
-----	-----------	---	----------

2. Stundenentwurf 1 (Doppelstunde): *Know your Latin and Greek Roots*

Stundenziel: Die Schüler und Schülerinnen lernen die Bedeutung von griechischen und lateinischen Wörtern kennen, die häufig, z. B. in wissenschaftlichen Texten, verwendet werden. Sie entwerfen zu je einem dieser Wörter ein eigenes Bild und verfassen zu je zwei Anwendungsbeispielen eine eigene englische Erklärung. Die Ergebnisse werden auf ein Poster übertragen und als Wandzeitung in der Klasse aufgehängt.

2.1 Tabellarischer Ablauf und Erläuterung zum Stundenverlauf

Phase	Inhalt	Methode / Medien	Zeit
Einstieg	Lehrkraft (L) begrüßt die Klasse und schreibt die Wörter „audio“, „auditory“, „audience“ an die Tafel. Frage 1: <i>What do these words have in common? Answer: “audi-“</i> Frage 2: <i>What is the meaning of each of the words?</i> L klärt im UG die Bedeutung und schreibt die englischen Erklärungen hinter die einzelnen Wörter. Frage 3: <i>What does “audi-“ mean in English?</i> ⇒ <i>to hear</i> Frage 3: <i>Would it be useful to know the meaning of the Latin word “audi” if you wanted to guess the meaning of a word?</i>	Frontal, rezeptiv; Ein Klassensatz einsprachige englische Wörterbücher Unterrichtsgespräch (UG) unter Verwendung des englischen Wörterbuchs	10‘
	L erklärt Inhalt und Ziel der Stunde („WAS?“ = was gemacht wird), wie das Ziel erreicht wird („WIE?“ = Methode) und warum das Thema wichtig ist („WARUM?“ = Lerngewinn).		1‘-2‘
Erarbeitung	⇒ <i>We are now going to get to know some of the most common Latin and Greek word roots. This will help you increase your skills to guess the meaning of unknown vocabulary. You will be working in groups of three but each of you is going to work on their own poster.</i>	Gruppenarbeit (GA) DIN A3 Bögen weißes Papier	2‘

6BG	Klasse 10	Teil E: <i>Words, words, words – strategies to unlock meaning</i>	Englisch
-----	-----------	---	----------

Vertiefung 2	AB: Spot the root! (s. Anh.)	OHP, Präsenter	5'- 10'
Reflektion	<p><i>L: How is it useful to visualize the meaning of a word in a picture if you want to learn the word?</i></p> <p><i>L: How is it useful to come up with your own explanation to paraphrase the meaning of a word if you want to learn the word?</i></p>		5'
Hausaufgabe n	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schülerinnen und Schüler suchen ein weiteres geeignetes Bild für ihr Wort im Internet und bringen es mit. 2. Sie suchen für ihre zwei Beispielwörter zwei authentische englische Sätze im Internet, in denen diese Wörter verwendet werden. 		

6BG	Klasse 10	Teil E: <i>Words, words, words – strategies to unlock meaning</i>	Englisch
-----	-----------	---	----------

2.2 Arbeitsblatt: *Common Latin and Greek roots*

Common Greek Word Roots

Root	Meaning	Examples
-ast(er)-	star	asterisk, asteroid
-auto-	self	autograph, automobile
-bio-	life	biodiversity, biologist
-chrono-	time	chronic, chronicle
-geo-	earth	geography, geology
-graph-	write	graphic, graphology
-path-	feel	empathy, psychopath
-phil-	love	philanthropy, philosophy
-phon-	sound	telephone, phonetics
-photo-	light	photograph, photocopy
-tele-	far off	television, telepathy

Common Latin Word Roots

Root	Meaning	Examples
-audi-	hear	audio, audition
-bene-	good	benefit, benevolent
-dict-	say	benediction, dictionary
-duc-	lead, make	induction, introduction
-gen-	give birth	generator, generation
-jur-, -jus-	law	jurisdiction, jury
-log-, -logue-	thought	logic, geology
-man(u)-	hand	manual, manufacture
-mand-, -mend-	order	command, recommend
-mis-, -mit-	send	emission, transmit
-omni-	all	omnipotent, omnivore
-port-	carry	transport, porter
-scrip-, -script-	write	scriptures, manuscript
-sens-, -sent-	feel	sensitive, sentient
-terr-	earth	terrain, terrarium
-vac-	empty	vacancy, vacuum
-vid-, -vis-	see	video, visible

6BG	Klasse 10	Teil E: <i>Words, words, words – strategies to unlock meaning</i>	Englisch
-----	-----------	---	----------

2.3 Arbeitsblatt: *Spot the root*

Mediterranean	<i>medi</i> = middle; <i>terra</i> = land, earth	Mittelmeer
graphology	<i>graph</i> ; <i>logue</i> ; The study of handwriting	Handschriftendeutung
aqueduct	aqua = water; duct: Artificial channel to carry water from one place to another	Aquädukt; Wasserleitung
to emit	<i>mit</i> : = send out; give off	ausstoßen
manuscript	manu = hand; script = to write	Handschrift
jurist	An expert in law	Jurist
genealogy	The study of decent. Family tree.	Genealogie
chronometer	Chrono = time; meter = measure; clock	Zeitmesser
osteopath	Osteo = bone; path = to feel; bonefeeler	Osteopath
philology	Phil= love; logue = reasoning Love of reasoning	Philologie
benedict	Bene= good; dict = to say; blessing	segnen
omniscient	Omni = all; scient = to know; To know everything (God)	allwissend
...		

6BG	Klasse 10	Teil E: <i>Words, words, words – strategies to unlock meaning</i>	Englisch
-----	-----------	---	----------

3. Stundenentwurf 2: *Know your affix*

Stundenziel: Die Schülerinnen und Schüler üben Wortwurzel, Wortstamm, Präfix und Suffix in englischen Wörtern zu unterscheiden. Sie lernen die Funktion von Präfix und Suffix und üben mit einigen Beispielen Wörter zusammensetzen.

3.1 Tabellarischer Ablauf und Erläuterung zum Stundenverlauf

Phase	Inhalt	Methode / Medien	Zeit
Einstieg	<p>Begrüßung der Klasse. L. verteilt fünf Poster mit Wörter an fünf Schülerinnen und Schüler.</p> <p>L: <i>Come in front of the class and form as many words as possible. Everyone can help.</i></p> <p>Lösung: <i>act; activist; active; interact; inactive;</i></p> <p>L. klärt im UG den Unterschied zwischen Wortwurzel, Wortstamm, Präfix, Suffix, Affix.</p> <p>Frage: <i>How does adding a prefix change a word?</i> ⇒ <i>Word gets a new meaning</i></p> <p>Frage: <i>How does adding a suffix change the verb 'to act'?</i> ⇒ <i>Verb becomes an adjective (active) or noun (activist); word changes word class</i></p> <p>Vorbemerkung: Lehrkraft erklärt Lernziel Was? / Wie? / Warum?</p>	<p>interaktiv to act, inter-, in-, -ivist, -ive;</p> <p>TA UG:</p>	5' – 10'
Übung 1	<p>Präfixspiel (s. AB 2): die Hälfte der Klasse erhält ein Präfix, die zweite Hälfte einen Wortstamm.</p> <p>L: <i>Find your partner. Once you've found each other write your word on the blackboard with the German translation.</i></p>	<p>Interaktiv;</p> <p>TA</p>	5'
Ergebnis-sicherung	L überprüft Begriffe an der Tafel und klärt im UG unbekanntes Vokabular	UG	5'
Übung 2	L verteilt Arbeitsblatt mit Übungen zu Suffix und Präfix (vgl. 2 Anlage_II_AB_Affix). Schülerinnen und Schüler bearbeiten Übung 2 und 2a.	AB / Partnerarbeit	5'

6BG	Klasse 10	Teil E: <i>Words, words, words – strategies to unlock meaning</i>	Englisch
------------	------------------	--	-----------------

Ergebnis- sicherung	Vergleich der Ergebnisse und Korrektur in UG	UG / Präserter / Overhead- Projektor	5'
Übung 3	Schülerinnen und Schüler bearbeiten Übung 3 und 3a auf dem Arbeitsblatt.	AB Partnerarbeit	5'
Ergebnis- sicherung	Vergleich der Ergebnisse und Korrektur in UG	UG / Präserter / Overhead- Projektor	5'
Hausaufgabe n	Schülerinnen und Schüler bearbeiten Übung 4 auf dem Arbeitsblatt.		

6BG	Klasse 10	Teil E: <i>Words, words, words – strategies to unlock meaning</i>	Englisch
-----	-----------	---	----------

3.2 Arbeitsblatt: Präfixspiel

auto-	-pilot
contra-	-dict
dis-	-appear
hyper-	-active
omni-	-present
trans-	-port
sup-	-port
uni-	-corn
para-	-dox
con-	-struct
penta-	-gon
rect-	-angle
manu-	-script
con-	-scious
pro-	-gress

6BG	Klasse 10	Teil E: <i>Words, words, words – strategies to unlock meaning</i>	Englisch
-----	-----------	---	----------

3.3 Arbeitsblatt: *Spot the affix*

Übung 2: Form words that work by moving the suffix

Stem	Suffix	Solution
act-	-able	actor [n.]
just-	-ible	justify [v.]
eas(e)-	-less	easily [adv.]
accept-	-like	acceptable [adj.]
cloud-	-ily	cloudless (cloudily) [adj.]
response-	-ify	responsible [adj.]
bee-	-ist	beelike [adj.]
terror-	-or	terrorist [n.]

Übung 2 a: Which word class [n. / v. / adj. / adv.] do the words in your solution in exercise 2 belong to?

Übung 3: Form words that work by moving prefix and suffix

Prefix	Stem	Suffix	Solution
over-	-accept-	-ify	inacceptable [adj.]
circum-	-response-	-ed	irresponsible [adj.]
under-	-scrib(e)-	-ment	circumscribed [ppp]
de-	-simpl(e)-	-ing	oversimplify [v.]
ir-	-state-	-ible	understatement [n.]
in-	-moralise-	-able	demoralising [ppa]

Übung 3 a: Determine the word class [n. / v. / adj. / adv. / ppa* / ppp**]?

*Partizip Präsens aktiv; ** Partizip Perfekt passiv

Übung 4 / homework:

Spot the **roots**, **prefixes** and the **suffixes** in all the words in the following sentences:

- The magician made the Scripture disappear.
- The boy wanted an autograph from the magician.
- The cartographer measured the Mediterranean area.

Solution:

- The **magician** made the **Scripture** disappear.
- The boy wanted an **autograph** from the **magician**.
- The **cartographer** measur**ed** the **Mediterranean** area.